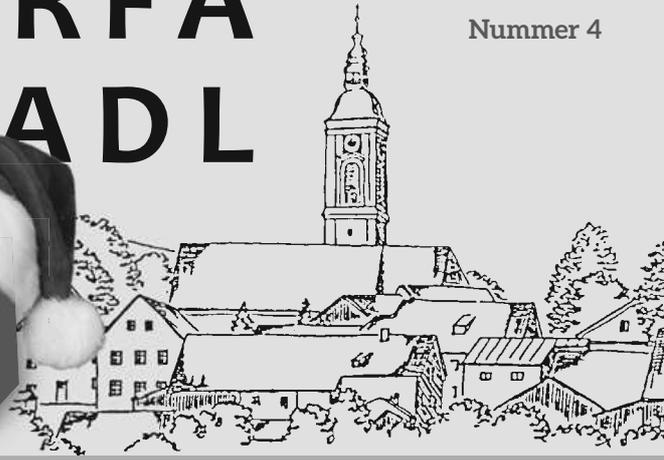


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN AN ALLE EHRENAMTLICH ENGAGIERTEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER DER GEMEINDE KIRCHDORF I. WALD

Das Jahr 2017 war geprägt von vielen kleinen Investitionen. Für die großen Maßnahmen wie Straßenausbau Grünbichl, 2. Stufe des Breitbandausbaus, Städtebauförderung mit Gestaltung des Kirchenumfeldes und des Dorfgangers, sowie die Neugestaltung der Naturerholungsanlage wurden auf den Weg gebracht und pünktlich zum Jahresende kamen die entsprechenden Förderbescheide.

Die Sanierungsarbeiten im Leichenhaus wurden begonnen und werden Anfang 2018 zum Abschluss gebracht. Nach langen Diskussionen mit den Ämtern konnten wir zum Jahresende endlich unsere neuen Ortseingangstafeln aufstellen. Insgesamt investierte die Gemeinde Kirchdorf i. Wald im Jahr 2017 ca. 770.000 €. Der Schuldenstand wurde um über 200.000 € reduziert und liegt zum Jahresende bei 2.040.000 €.

Eine der herausragenden Veranstaltungen in diesem Jahr war natürlich die Primiz von Peter Kunz. Hier präsentierte sich die Gemeindebevölkerung sehr eindrucksvoll und bekam von Seiten der Gäste vollstes Lob. Dank der großartigen Beteiligung der Vereine und vor allem dem Einsatz des Gartenbauvereines wurde diese Veranstaltung zu einem unvergesslichen Ereignis. Großartige Arbeit leistete der Bauhof im Hintergrund, so dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet war. Der große ehrenamtliche Einsatz bei der Primiz zeigte das große Engagement unserer Bürger und das gilt natürlich für das gesamte Gesellschaftsleben in unserer Gemeinde.

Durch den großartigen Einsatz unserer ehrenamtlich engagierten Gemeindebürgerinnen und -bürger können Spielplätze, Bolzplätze, Freizeitanlagen in unseren Dörfern erhalten bleiben. Viele unserer öffentlichen Gemeinschaftseinrichtungen werden

durch den Einsatz freiwilliger Helferinnen und Helfer gut gestaltet, wie z. B. der Friedhof, das Blumenbeet vor der VR-Bank und viele andere Dinge.

Natürlich gilt unser Dank auch den ehrenamtlich organisierten Bürgerbusfahrern, die für unsere älteren Gemeindebürger Lebensqualität, Mobilität und ein Stück mehr Unabhängigkeit bringen. Der Dank gilt hier den drei Fahrern, Kraft Willi, Pletl Fritz und Aulinger Andreas.

Am Jahresende darf ich mich natürlich auch bei unserem Gemeinderat sehr herzlich bedanken, der all die durchgeführten Maßnahmen beschlossen hat und sich für eine sachbezogene und offene Gemeindepolitik zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt hat.

Danken dürfen wir natürlich auch all unseren Gemeindemitarbeitern, sei es im Bereich Bauhof, Wasserversorgung, Kläranlage, Schule, Kindergarten und Gemeindeverwaltung, die durch ihre motivierte und qualifizierte Arbeit für einen organisatorisch strukturierten und harmonischen Betrieb sorgen.

All unseren Feriengästen, sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde wünsche ich eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2018. Ich wünsche mir natürlich die gewohnt gute Unterstützung der Gemeindebürgerinnen und -bürger, um die anstehenden Aufgaben gemeinsam bewältigen zu können.

Euer Bürgermeister

Alois Wildfeuer



I 14. WEIHNACHTSMARKT AM 02. UND 03. DEZEMBER 2017

Abwechslungsreiches Programm

Die Ortsmitte von Kirchdorf war am ersten Adventswochenende bereits zum 14. Mal Schauplatz für den Weihnachtsmarkt. Das ansprechende Rahmenprogramm hatte wiederum Friederike Wildfeuer erstellt und für besonderes Flair sorgten die mit Kerzen beleuchteten Fenster im Ortskern.

In den weihnachtlich dekorierten Hütten wurden, wie gewohnt, Köstlichkeiten, wie verschiedene hausgemachte Heißgetränke, Liköre und leckere Schmankerl, von der Fischwurst über Sengzelten, Pfannkuchensuppe, Gulaschsuppe und Döner bis zur Halbmeterwurst, angeboten. Fehlen durfte natürlich auch nicht ein umfangreiches Angebot von selbst gebastelten Weihnachtsdekorationen und Geschenkartikeln, Strickwaren, Christbäumen und vieles mehr.

Das Rahmenprogramm sorgte für Abwechslung bei Groß und Klein. Bereits am Samstag um 16:00 Uhr wurde der Familiengottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert und nach dem Gottesdienst zog die Kirchengemeinde zusammen mit Pfarrer Michael Nirschl auf den Dorfplatz zur Adventskranzweihe. Nachdem Bürgermeister Alois Wildfeuer kurze Grußworte an die zahlreichen Besucher richtete und den Weihnachtsmarkt offiziell eröffnete, gaben die Kinder der 1. bis 4. Klasse der Grundschule Kirchdorf ihre einstudierten Lieder zum Besten. Im Anschluss daran stimmte das Nachwuchsorchester der Blaskapelle mit weihnachtlichen Weisen auf die Vorweihnachtszeit ein. Die

Nachwuchsgruppe der Theaterbühne Habichtstein, unter der Leitung von Zaglauer Resi, stellte mit dem Einakter „Yoga mit dem Nikolaus“ ihr Können wieder unter Beweis. Nachdem die Vorstellung immer großen Anklang findet, gab es heuer zwei Aufführungen am Samstag.

Am Sonntag hatten dann vor allem die Kinder ihren Spaß beim Tannenbäumchensuchspiel, bei den Alpakas, um sie zu streicheln und zu bestaunen oder sich von Tobias Schopf kostenlos mit der Pferdekutsche durch die Gemeinde fahren zu lassen. Am Dorfanger konnten unter der Leitung der Grundschule Kerzen verziert oder Glassterne graviert werden. Auch die Kindergartenkinder hatten ihren großen Auftritt und gaben unter der Leitung vom Kindergarten team ihre einstudierten Weihnachtslieder zum Besten.

Mit Spannung warteten dann die Kinder mit ihren Mamas und Papas auf den heiligen Nikolaus (Günther Denk), der zur Marktmittte kam und dort mit Unterstützung durch den Krampus und dem Bürgermeister kleine Geschenke verteilte. Die Nachwuchsgruppe der Theaterbühne Habichtstein führte nochmals ihr Stück auf und für das Sonntagssuchspiel wurden Popkorn Gutscheine vom Kinocenter Regen verlost.

An beiden Tagen fand auch wieder die traditionelle Verlosung für die Besucher statt, bei der es wieder viele tolle Preise zu gewinnen gab.





Die Organisatoren waren mit dem Verlauf des Weihnachtsmarktes wieder sehr zufrieden. Durch die Zusammenarbeit mit der Schule, dem Kindergarten, den Vereinen und Privatpersonen, vielen freiwilligen Helfern aus dem privaten und gewerblichen Bereich sowie der Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren wurde es wieder ein sehr gelungener Weihnachtsmarkt und ein schönes erstes Adventswochenende in Kirchdorf i. Wald.

Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald bedankt sich für den gespendeten Christbaum bei Kölbl Josef sowie der Fa. Mühlehner für Aufstellung des Baumes. Ein Vergelt's Gott geht auch an die Sponsoren für die Verlosungen und Nikolausgeschenke (Getränkhaus Plöchl, Gasthaus Kirchenwirt, Gasthaus Baumann, Cafe Süß, Franz Breit, Friseursalon Uschi, Physiotherapie Gigl Susann, Kinocenter Regen, Spirituosen Christian Riedl, Edeka Saxinger, Bäckerei Götz, Tankstelle Peschl, Hendl Kraft, La Vita Kopp Carmen, Theaterbühne Habichtsein und Werner Moser, der die Arbeiten für die Elektroinstallation für den kompletten Weihnachtsmarkt wie jedes Jahr wieder kostenlos durchführte.

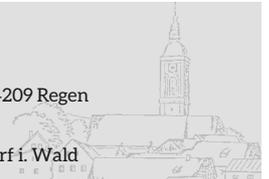


IT and more ... HSB
Ludwig Kufner
 PCs ab 249,- €
 Notebooks ab 299,- €
 Flach-Monitore ab 69,- €
 Abt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf
 Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
 Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
 Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

PCs & Zubehör
Service & Support
Beseitigung Viren, Spyware ...
 (auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald
 Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald



I AOK-GESUNDHEITSTIPP

Im Alter selbstbestimmt leben: Kleine Umbauten erleichtern den Alltag

Mit zunehmendem Alter oder bei Pflegebedürftigkeit verändern sich die Ansprüche und Wünsche ans Wohnen. Hohe Türschwellen, Treppenstufen oder ein zu hoher Einstieg in die Badewanne stellen plötzlich Barrieren dar und können zu Stürzen führen. „Dann ist es hilfreich, die Wohnung an die besonderen Bedürfnisse anzupassen“, sagt Claudia Leutner, Pflegeberaterin bei der AOK-Direktion Bayerwald für die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau. Beispielsweise kann das Bad umgebaut, Schwellen und andere Hindernisse können beseitigt werden. AOK-Pflegeberaterinnen oder -berater informieren Pflegebedürftige und ihre Angehörigen umfassend über die pflege- und altersgerechte Gestaltung ihrer Wohnung, auf Wunsch kommen sie auch zu Versicherten nach Hause. Im vergangenen Jahr machten AOK-Experten bayernweit über 8.100 Hausbesuche und berieten in allen Fragen rund um die Pflege.

Wohnraum anpassen

Die Pflegekasse zahlt für notwendige Anpassungen des Wohnraums bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme. Voraussetzung ist, dass der Umbau die häusliche Pflege ermöglicht, erheblich erleichtert oder eine möglichst selbstständige Lebensführung des Pflegebedürftigen wiederherstellt. Den Zuschuss müssen Versicherte oder ihre Angehörigen vor dem Umbau bei ihrer Pflegekasse beantragen. „Es ist auch sinnvoll, zusätzlich zum Antrag einen Kos-

tenvoranschlag des Handwerksbetriebs einzureichen, der den Umbau ausführen soll“, so Claudia Leutner.

Um einen sicheren und barrierearmen Wohnraum zu schaffen, genügen oft schon kleine Veränderungen. „Stichwort ‚Stolperfallen‘: Wer sein Zuhause danach überprüft, kann an vielen Stellen Risiken reduzieren und damit Stürzen vorbeugen“, so Claudia Leutner. Sind die Stolperfallen erkannt, sollten diese wenn möglich beseitigt werden. Teppiche, die auf rutschigen Böden liegen, sollten beispielsweise mit einem rutschfesten „Stopper“ verlegt werden. Leisten auf Türschwellen, über die man leicht stolpern kann, gegebenenfalls entfernen. Eine rutschfeste Badematte in der Badewanne oder Dusche kann das Sturzrisiko ebenfalls verringern. Sinnvoll ist auch, für eine gute Beleuchtung zu sorgen, um mögliche Stolperfallen rechtzeitig erkennen zu können. „Die verborgenen Gefahren in der eigenen Umgebung wahrzunehmen, ist nicht immer so einfach – deshalb haben wir eine Checkliste zusammengestellt“, so Claudia Leutner. Die Checkliste „Das Zuhause unter der Lupe“ gibt es im Internet unter www.aok.de, Suchbegriff „Stolperfallen“.

Internet-Tipp:

www.aok.de > Pflege > Leistungen und Pflegemöglichkeiten > Wohnraum pflegerecht verändern



Ihre Fotografin jetzt in der Raindorfer Str. 1
94259 Kirchberg im Wald Tel. 09927 309412
www.fotografin-bianca.de

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl 

Hydraulikschlauchservice

- ▶ 2- und 4-lagig
- ▶ metrisch und zoll
- ▶ Verschraubungen
- ▶ Pumpen
- ▶ Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1 Tel. 0 99 27 / 90 33 97
94259 Kirchberg i. W. Fax 0 99 27 / 90 33 98

Notdienst unter 0175/3656581

MELDUNGEN AUS EINWOHNERMELDEAMT UND STANDESAMT

ZUZÜGE

September

Schober Karl-Heinz
Gräf Frank Adolf
Ölborn Lisa-Maria
Vießmann Amelie Christine

Oktober

Misztela Patrick
Borgsdorf Emmi
Wutzler Maik

November

Marold Dominik
Gigl Romina
Matloka Peter
Matloka Rosemarie
Lichtl Anna Katharina
Lichtl Emanuel Janosch
Lichtl Stefanie
Marchl Eva-Maria
Fritz Verena

WEGZÜGE

September

Vogel Jürgen Peter
Gigl Romina
Ganserer Alex
Schneider Jonas

Oktober

Roost Nico
Simonis Albert
Simonis Monika
Gigl Maria
Kopp Thomas
Gigl Marcus

November

Seitz Jan Michael
Koroliuk Martin
Knauer Sigmund
Kölbl Stefan

GEBURTEN

September

Mühlehner Paul, Kirchdorf
Holzapfel Damon Maximilian, Kirchdorf
Lemberger Leonard Vitus, Haid

Oktober

Stockinger Marie, Kirchdorf

November

Schiller Elias, Trametsried
Fuchs Franziska, Kirchdorf

STERBEFÄLLE

September

Ertl Rosa, Schlag
Kroner Maria, Kirchdorf
Schwarze Paul Gerhard Heinrich,
Grünbichl

Oktober

Baumann Franziska, Kirchdorf
Saxinger Adolf, Kirchdorf
Süß Matthias, Kirchdorf

November

Ertl Frieda, Kirchdorf

EHESCHLIESSUNGEN

September

Fuchs Alexander und Hartl Jennifer
Aulinger Andrea und Wölfl Jürgen

November

Elstner Rainer und Duschl Maria

GEWERBEANMELDUNGEN

September

Ranzinger Andre Thomas,
An der Kraftmühle

- Handel mit historischen Fahrzeugen (Oldtimer)

Oktober

Pinzger Florian, Abtschlag

- Reifenhandel und Zubehör

Hochloff Georgia, Eichhorn Roland GbR,
Kirchdorf

- Vermittlung von Betreuungskräften
- Beratung im Pflegebereich
- Dienstleistungen aller Art (Büroservice und Vertriebsunterstützung)

Eichhorn Roland, Kirchdorf

- Betrieb eines Ingenieurbüros
- Beratung über Solaranlagen und deren Vermittlung
- Dienstleistungen aller Art (z. B. Besorgungen)

Beiträge für die
nächste Ausgabe des

„KIRCHDORFA
GMOABLADL“

werden bis

8. März 2018 erbeten.

CHRISTBAUMENTSORGUNG WEIHNACHTEN 2017

Auch heuer besteht in der Gemeinde Kirchdorf i. Wald wieder die Möglichkeit, Christbäume umweltgerecht zu entsorgen.

In der Zeit von Dienstag, 02.01.2018 bis Samstag, 13.01.2018 kann jeder Bürger seinen Christbaum am Bauhof in Kirchdorf i. Wald abgeben. Die Bäume werden dann vom Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald abgeholt und verwertet.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass nur vollständig abgeschmückte Christbäume entsorgt werden können; nur diese werden auch vom ZAW Donau-Wald mitgenommen.

DORFGEMEINSCHAFT SCHLAG

Die Dorfgemeinschaft Schlag war 2017 wieder sehr aktiv!

Egal ob im Winter beim Eisstockschießen auf dem Zugefrorenen Landschaftsweiher oder bei den traditionellen Veranstaltungen. Es wurde wie immer unter großer Beteiligung der Maibaum aufgestellt, Vatertagswanderung und auch beim Wolf auslassen war wieder viel los.

Die Mittlerweile langjährig bekannte Schlittengaudi am Faschingsdienstag viel diesmal leider sprichwörtlich ins Wasser, was uns aber 2018 nicht davon abhält wieder eine zu machen. Zur Not fahren wir eben wieder mit den Bobby Car.

Ein Highlight war aber ohne Frage das Bubblesoccer Turnier mit anschließendem Sonnwendfeuer bei dem Alt und Jung Spaß und Freude hatten. Hierbei möchten wir uns noch bei allen Teilnehmenden Mannschaften bedanken und würden uns freuen wenn Ihr beim nächsten mal wieder dabei seit.

Auch der erste Tagesausflug der Dorfgemeinschaft wurde sehr gut angenommen. Hier wurde mit dem Bußunternehmen Perl nach Lipno am Moldaustause gefahren und ein schöner Tag verbracht. Leider hatten wir mit dem Wetter etwas Pech.

Es wurde auch wieder viel an den Anlagen im Dorf gemacht, wie z.B. am Fußballplatz, Dorfhäusl usw. Hierbei möchten wir uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken.



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618

Was schenken Sie zu Weihnachten?



Unsere Geschenkvor schläge:

- | | |
|-------------------------|----------------|
| * Benzingutschein | Wert nach Wahl |
| * Gutschein Wagenpflege | Wert nach Wahl |
| * Satz Gummifußmatten | ab 45,00 € |
| * Satz Stofffußmatten | ab 67,00 € |



AUTOHAUS
SIMMERL

Passauer Str. 4, 94513 Schönberg, ☎ 08554/96050



ELTERNABEND AN DER GRUNDSCHULE

Über einen sehr gut besuchten Elternabend an der Grundschule Kirchdorf freute sich die Schulleiterin Michaela Ertl-Altman.

Eine Bilderschau über das Schulleben gewährte Einblick ins Schulleben. Die Eltern wurden über die Personalsituation, die laufenden Projekte und den allgemeinen Schulbetrieb informiert. Im Schuljahr 2017/2018 besuchen 69 Schüler die Grundschule Kirchdorf. Die 1. Klasse wird von Lehrerin Marianne Probst, die 2. Klasse von Rektorin Michaela Ertl-Altman unterrichtet. Klassenleiterin der 3. Klasse ist Lehrerin Josefa Hasenacker, die sich die Klasse mit Lehrerin Monika Ponigl teilt. Die 4. Klasse wird von der stellvertretenden Schulleiterin Sonja Fritz geführt. Weitere Lehrkräfte sind Fachoberlehrerin Christine Köckeis und Pfarrer Michael Nirschl. Auch in diesem Schuljahr werden wieder Flötenunterricht mit Sabrina Ebner und Gerätturmen mit Liesa Stadler angeboten. Neu gegründet wurde eine SAG Sport nach 1 mit Übungsleitern rund um Steffi Altmann. Schulfruchtprogramm, Leseprojekt Antolin und Mathepirat werden weitergeführt. Auch English-playtime kann bei Interesse wieder angeboten werden. Am bevorstehenden Herbstaktionstag zeigten bereits einige Eltern Interesse zur Mithilfe. Von den Lehrkräften wurden die Eltern über Leistungserhebung und -messung an der Grundschule Kirchdorf informiert. Elternbeiratsvorsitzende Kristin Hölzlwimmer unterrichtete die Anwesenden über die Aktivitäten und über den Kassenstand des Elternbeirats.

Rektorin Michaela Ertl-Altman dankte Kristin Hölzlwimmer, dem Elternbeirat und den vielen helfenden Eltern für ihr Engagement und ermutigte zur Mitwirkung an einem lebendigen Schulleben.

Die durchgeführte Wahl der Elternbeiräte hatte folgendes Ergebnis:

Klassenelternsprecher

Klasse 1: Bettina Plein, Steffi Frisch, Steffi Altmann

Klasse 2: Kristin Hölzlwimmer, Simone Gigl

Klasse 3: Silke Binder, Ramona Kroner, Diana Eggensberger

Klasse 4: Christian Gigl

Aufgabenverteilung im Elternbeirat

Elternbeiratsvorsitzende: Kristin Hölzlwimmer

Stellvertreterin: Diana Eggensberger

Schriftführerin: Bettina Plein

Kassier: Simone Gigl

Beisitzer:

Steffi Frisch, Steffi Altmann, Christian Gigl, Silke Binder, Ramona Kroner

KASSENVERWALTER RAINER ELSTNER FUHR IN DEN HAFEN DER EHE

Am 18. November 2017 gaben sich Rainer Elstner und seine langjährige Freundin Maria Duschl das Ja-Wort.

Im kleinen Rahmen, mit ihren Familien, fand die Vermählung statt und die Trauung wurde natürlich von seinem Chef, 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer durchgeführt.

Eine besondere Überraschung, mit der sie nicht gerechnet hatten, bereiteten ihnen seine Kollegen vom Rathaus, die vor der Tourist-Info nach der Trauung Spalier standen und mit viel Reis, Blumen und einem kleinen Geschenk aufwarteten. Sichtlich erfreut zeigte sich das Brautpaar über die gelungene Überraschung und mit einem Gläschen Sekt stoßen sie auf ihre gemeinsame Zukunft an.

Wir wünschen unserem Rainer und seiner Maria viel Glück im Ehestand.



WAS WAR 2017 LOS BEI DER FEUERWEHR KIRCHDORF?

Modulare Truppausbildung 2

Wie bereits jedes Jahr, beteiligte sich die Feuerwehr Kirchdorf auch heuer wieder an den Ausbildungen des Landkreises Regen. So konnten dieses Jahr wieder 46 Feuerwehrfrauen und -männer an insgesamt vier Samstagen bei der modularen Truppausbildung 2 (Schwerpunkt THL) aus- und weitergebildet werden. Der Kommandant Stefan Süß bedankt sich bei allen Teilnehmern, Ausbildern und weiteren Helfern, die sich zusätzlich zum Feuerwehrdienst noch die Zeit nehmen, um bei solchen Ausbildungen zu unterstützen.



Ehrenzeichenverleihung

Der Landkreis Regen hat auch dieses Jahr wieder einige Mitglieder aus den Feuerwehren Abtschlag und Kirchdorf für langjährige aktive Bereitschaft im Feuerwehrdienst geehrt.

- Oliver Frey für 25 Jahre aktiven Dienst (FF Abtschlag)
- Josef Süß für 40 Jahre aktiven Dienst (FF Kirchdorf, KBM)

- Stephan Lemberger für 25 Jahre aktiven Dienst (FF Kirchdorf)
- Ronny Hackl für 25 Jahre aktiven Dienst (FF Kirchdorf)
- Rene Gries für 25 Jahre aktiven Dienst (FF Kirchdorf)
- Otto Raith für 40 Jahre aktiven Dienst (FF Kirchdorf)



Neue Atemschutzgeräte

Nach 21 Jahren musste der alte Atemschutz ausgetauscht werden, da es künftig keine Ersatzteile für den TYP Auer BD96 gibt und somit ausgemustert werden muss. Die neuen Geräte und Masken der Marke Auer wurden in intensiver Zusammenarbeit mit der Firma Kilian Fire & Safety aus Zwiesel beschafft. Die Kosten beliefen sich auf rund 20.000 Euro.



Sabine Stadler
Augenblicke
in Fotografie

Sabine Stadler Bruck 6a 94261 Kirchdorf Tel. 09928/902328 oder 0151/15546527
www.sabine-stadler.com sabine-stadler@hotmail.com

Vereinsausflug ins Berchtesgadener Land

Der diesjährige Vereinsausflug führte die Mitglieder der Feuerwehr Kirchdorf ins Berchtesgadener Land. Bereits in aller Frühe machte sich der fast vollbesetzte Reisebus auf in Richtung Königssee. Bei herrlichen Wetter fuhr die Gruppe mit dem Schiff ans Westufer des Königssees, wo sich die Wallfahrtskirche St. Bartholomä befindet und genoss dort den sonnigen Nachmittag. Zur Unterkunft ging es über die österreichische Grenze nach Kuchl. Dort sorgte ein Alleinunterhalter nach dem gemeinsamen Abendessen für beste Stimmung. Für den nächsten Tag stand die Besichtigung der Erlebnisburg Hohenwerfen oder der Eisriesenwelten auf dem Plan, weshalb man sich gleich nach



dem Frühstück wieder auf den Weg machte. Ein Teil der Gruppe verschaffte sich bei einer geführten Tour durch die Burg Hohenwerfen einen Einblick in die Geschichte der Burg und besuchte die beeindruckende Greifvogelschau der Falknerei bei der Adler, Geier, Falken und andere Greifvögel ihre Flugkünste zeigten. Der andere Teil der Gruppe besichtigte nach einer kurzen Fahrt mit der Seilbahn und einem 20-minütigen Marsch die Eisriesenwelten auf 1641 m Höhe. Bei der 70-minütigen Führung durch die Eishöhle wurden ca. 1400 Stufen und 134 Höhenmeter bei Temperaturen um die null Grad überwunden. Die schönen Eisfiguren und die beeindruckende Dimension der Höhle entschädigten jedoch für jede Anstrengung.

Anschließend machte man sich gemeinsam auf dem Heimweg und stärkte sich noch im Gasthaus Baumann. Dank der sehr guten Organisation durch den 2. Vorstand Johann Knauer sen. war dies wieder ein absolut gelungener Vereinsausflug und bereitet schon jetzt Vorfreude auf den nächsten Ausflug.

Die neuen Schutzhelme sind da

Nach ungefähr 45 Jahren wurden die geliebten alten Helme aus Aluminium, auf Empfehlung der KUVB (Kommunale Unfallversicherung Bayern) ausgemustert. Sie entsprechen demnach nicht mehr dem heutigen Stand. Aufgrund dessen stattete die Gemein-

de Kirchdorf die Feuerwehren Schlag, Abtschlag und Kirchdorf komplett mit den neuen Helmen aus. Nach mehreren Vorstellungen der verschiedenen Hersteller fiel die Entscheidung auf den Vollschalenhelm „Rosenbauer TITAN“. Ein Dankeschön geht an die Firma Gstöttl Brandschutz aus Fürstenzell für die gute Zusammenarbeit bei der Beschaffung der Helme.



Verleihung der St. Florian-Münze

Den Feuerwehrleuten Georg Süß (FF Abtschlag) und Heinrich Bauer sen. (FF Kirchdorf) wurde als Anerkennung für ihren jahrzehntelangen aktiven Dienst bis zum altersbedingten Ausscheiden die St. Florian-Münze durch den 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer verliehen. Die Kommandanten Hans Gigl und Stefan Süß freuen sich sehr über diese Auszeichnung ihrer Kammeraden, aber es herrscht dennoch auch ein bisschen Wehmut dabei, da aufgrund des Erreichens des Höchstdienstalters wichtige und erfahrene Kammeraden aus den aktiven Dienst ausscheiden.



Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf bedankt sich bei allen Unterstützern und Gönnern für die Spenden im Jahr 2017 und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!



AUTO
KRONSCHNABL



EU-NEUWAGEN
NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
KFZ WERKSTÄTTE
REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
ABGASUNTERSUCHUNG
TÜV-ABNAHME, wöchentlich

Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53



I HERBST-WINTERBASAR

Am Samstag den 21.10.2017 fand im Kaufmannsaal in Kirchdorf wieder der Herbst-Winterbasar des Kirchdorfer Kindergartenfördervereins statt.

Die Besucher konnten sich auf zahlreiche Spielsachen, Kleidung und Skibedarf freuen. Ebenso wurde Kaffee mit Kuchen und Torten angeboten, die von den Eltern der Kindergartenkinder gebacken wurden.

Der Kindergartenförderverein möchte sich sehr herzlich bei Jonas Faber für die Bereitstellung des Kaufmannsaals bedanken.

Der Förderverein bedankt sich auch bei Thomas Frisch, der dem Verein neue T-Shirts spendiert hat.



I FA. MICHAEL TRAUNER ÜBERRASCHE DEN KINDERGARTEN MIT EINEM NIKOLAUSGESCHENK

Über ein Nikolausgeschenk in Form einer großzügigen Spende konnte sich der Kindergarten St. Wilhelm freuen, gespendet von der Fa. Kfz-Service Michael Trauner.

Bei einer firmeninternen Weihnachtsfeier wurde eine kleine Christbaumversteigerung abgehalten, bei der Werbegeschenke der Zulieferfirmen versteigert wurden. Als kleines Zuckerl durfte zum Abschluss der kleine Timo noch den Baum versteigern und an den Mann bzw. Frau bringen, sodass letztendlich eine Summe von 750,00 € zusammen kam. Diese große Summe wurde dann dem Kindergarten St. Wilhelm überreicht. Das Kindergartenteam sowie Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankten sich für die großzügige Spende und versicherten der Familie Trauner, dass dieses Geld für Ausgaben verwendet wird, die nicht im Aufgabenbereich des kommunalen Trägers liegen und ausschließlich den Kindern zu gute kommen.





DIE 4. KLASSE DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF IM WALD BESUCHTE DIE GEMEINDE

Am 14.11.2017 ging es hoch her im Kirchdorfer Rathaus. Die 4. Klasse der Grundschule durfte Bürgermeister Alois Wildfeuer besuchen und die Gemeindeverwaltung kennenlernen.

Im Heimat- und Sachunterricht beschäftigten sich die Kinder schon ausgiebig mit dem Thema „Unsere Gemeinde“ und erfuhren, wie Gemeinden verwaltet werden. Alois Wildfeuer erzählte den Schülern vieles über seine Aufgaben als Bürgermeister. Daneben bekamen die Viertklässler noch eine kleine Führung durch das Rathaus. In den Büros gaben die Angestellten einen Einblick in ihre Arbeit für die Gemeinde.

Anschließend gab es noch eine Fragerunde im Sitzungssaal, wo die Schülerinnen und Schüler stolz auf den Plätzen der Gemein-

deräte saßen und ihre gut vorbereiteten Fragen an Herrn Wildfeuer vorbrachten. Dieser stand geduldig Rede und Antwort und erklärte den Kindern z. B., was ein Haushaltsplan ist, für was die Gemeinde Geld ausgibt, welche Projekte in nächster Zukunft angepackt werden, wie oft eine Gemeinderatssitzung stattfindet und vieles mehr. Danach bedankten sich die Kinder und verabschiedeten sich von Herrn Wildfeuer, der noch eine Runde Wurstsemmeln für alle spendierte.



**Hubertus
Stüberl**

Catering *Speiseloal*



Schlag 36
94261 Kirchdorf
0 99 28 - 15 00



catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com

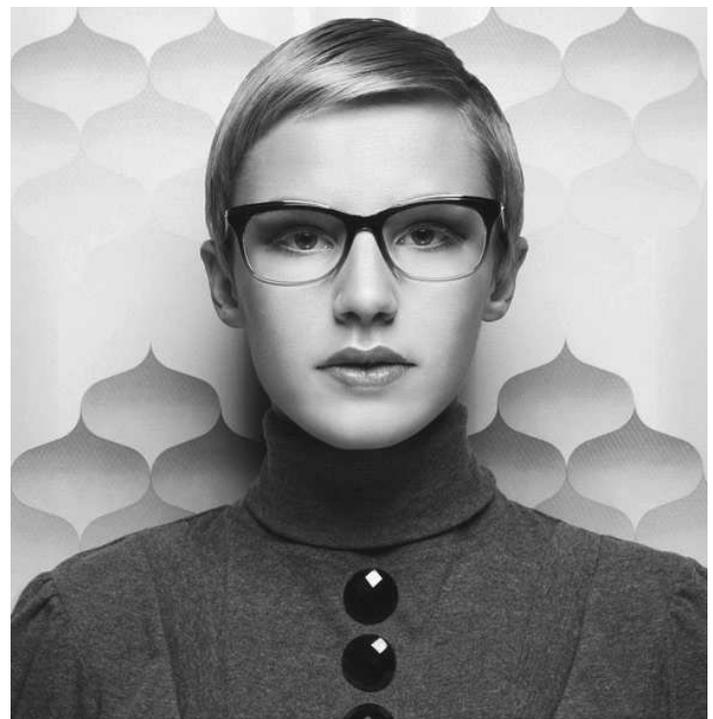
Gute Fahrt !!! **Immer eine gute Adresse für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE **PEPEPERL**

Wilhelmstraße 6
94261 Kirchdorf
09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU
Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen



Die OPTIKERIN ● ●
Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff · Edelstahl · Büffelhorn
www.dieoptikerin.de · Tel. 08555 - 406057



Frau Probst erklärt uns das richtige Verhalten im und am Bus.

I 1. SCHULVERSAMMLUNG

14. September 2017 um 10.00 Uhr

Nach der Pause versammelte sich die Schulfamilie zur ersten gemeinsamen Schulversammlung.

Damit das Zusammenleben in der Schulgemeinschaft funktioniert, muss sich jeder an die Schulregeln halten.

Mit den Lehrerinnen besprachen wir das richtige Verhalten vor Schulbeginn, auf dem Pausenhof, auf dem Hartplatz, im Klassenzimmer und während des Unterrichts.

Wichtig – besser gesagt „lebenswichtig“ - ist natürlich auch das richtige Verhalten am und im Schulbus. Unser Hausmeister Sepp erklärte uns die Regeln an den Obsttagen, d.h. an den Tagen, an denen wir mit Obst und Gemüse versorgt werden, ist Süßes tabu. Wir wollen uns gesund ernähren!



Hausmeister Sepp informierte uns über die „Obst- und Gemüsetage“



Frau Fritz erklärt uns, wie wir uns vor Schulbeginn verhalten müssen.



Das richtige Verhalten im Klassenzimmer erklärte uns Frau Hasenacker.



Mit Frau Ertl-Altman besiegelten wir unsere Schulregeln.

Beiträge für die nächste Ausgabe des „KIRCHDORFA GMOABLADL“ werden bis **8. März 2018** erbeten.

Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



APFELPRESSEN MIT DEM GARTENBAUVEREIN

Im Rahmen der Gesundheitswoche besuchten die Schüler der Grundschule Kirchdorf auch den Gartenbauverein.

In der Mosterei begrüßte Gartenbauvereinsvorsitzende Rosi Raith mit ihrem Team die Schüler zum gemeinsamen Apfelpressen. Im Vorfeld hatten die Kinder reichlich Äpfel für die Aktion gesammelt. Die Waage zeigte eine Menge von 2,5 Zentner an. Von den Experten des Gartenbauvereins lernten die Kinder den Weg vom Apfel zum Saft kennen. Bei allen Schritten halfen die Schüler tatkräftig mit. So wurden die Äpfel zunächst im Becken gewaschen, bevor sie in die Häckselmaschine geworfen wurden. Voller Elan verpackten die Kinder die Apfelschnitzel in Päckchen, die anschließend gepresst wurden. Staunend beobachteten alle, wie aus der Presse der frische Saft floss. Natürlich durfte sofort vom süßen Getränk gekostet werden. Im Anschluss wurde die Flüssigkeit erhitzt und in Kartons verpackt, so dass die Schulkinder voller Stolz 75 Liter mit in die Schule mitnehmen konnten. Für die Kinder gibt es jetzt zum gesunden Frühstück zusätzlich selbst gepressten Apfelsaft oder Apfelschorle. Mit einem selbst



gebastelten Geschenk bedankten sich die Schüler und Lehrer bei Rosi Raith und ihrem Team für den lehrreichen Vormittag. Alle freuen sich schon, wenn im nächsten Schuljahr die Aktion wiederholt wird.

ERNTEDANKFEIER AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Zur Erntedankfeier an der Grundschule Kirchdorf lud Pfarrer Michael Nirschl die gesamte Schulfamilie ein.

Den musikalischen Auftakt gestaltete Dominik Rothkopf am Klavier. Anhand einer Geschichte verdeutlichte Michael Nirschl, wie oft vergessen wird, „Danke“ zu sagen. Dieses kleine Wort, das so wichtig ist, sollte niemals vergessen werden. Gemeinsam dankten alle Schüler Gott für die Ernte und für Vieles mehr in dem Lied „Dankeschön, sagen wir“. Begleitet wurden die Sänger von Fiona Dirmeier und Anna Gigl auf den Klarinetten. Eindrucksvoll trugen in Lied und Text die Kinder der 3. Klasse die Gaben zur Erntekrone als Zeichen des Dankes. Ein herrlicher Erntear altar entstand dabei. Nach dem gemeinsamen Gebet sangen alle gemeinsam das Erntedanklied „Danke für diese gute Ernte“. Begleitet wurden die Musikanten von Christin Süß, Jasmin Frisch, Hedwig Altmann und Kathie Ertl auf den Flöten.





Herbstgalerie

I HERBSTAKTIONSTAG AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Einen erlebnisreichen Herbstaktionstag durften die Schüler der Grundschule Kirchdorf am letzten Schultag vor den Herbstferien erleben.

Zahlreiche Mütter bereicherten mit Basteleien und herbstlichen Köstlichkeiten aus der Küche diesen besonderen Schultag. Mit der Workshop-Eintrittskarte in den Händen – jeder Schüler hatte im Vorfeld eine Karte erhalten – versammelte sich die Schulfamilie in der Aula. Nach der musikalischen Begrüßung mit einem gemeinsamen Herbstlied ließen die Kinder der 4. Klasse den Tag in der Mosterei Revue passieren. Mit einem szenischen Spiel vom Wind überraschte die 2. Klasse die Zuschauer. Anschließend stellten Lehrkräfte und Eltern ihre Stationen vor, in die sich die Schüler aufteilten: Herbstlandart im Wald, Bunte Herbstwerkstatt, Musikalischer Herbst, Bau einer herbstlichen Waldgeige, Herbstgalerie, Herbstküche, Gestaltung einer herbstlichen Tischdekoration und Tischdecke

Leben erfüllte das ganze Schulhaus, als die Kinder unter fachmännischer Anleitung in ihren Gruppen arbeiteten. So entstanden im Laufe des Vormittags eine herbstliche Festtafel mit Windlichtern, Igel, Pilzen, individuell gestaltete Servietten, beispielbare Waldgeigen, bunte Herbstbilder und Vieles mehr. Die Köche präsentierten in der Aula ihre herbstlich-kulinarische Köstlichkeit aus der Küche. Gemeinsam genoss die gesamte Schulfamilie Kürbissuppe auf der festlich geschmückten Tafel in der Aula. Beim abschließenden Rundgang stellten die Kinder und Betreuer ihre geleistete Arbeit vor. Mit großem Applaus bedankten sich die Schüler bei den vielen Helfern. Rektorin Michaela Ertl-Altman dankte den vielen Eltern für ihr Engagement. Dem Schulmotto „Lernen – leben – stärken“ wurde die Schulfamilie mit diesem Projekttag gerecht.



Bunter Herbst



Waldgeige



Herbstgalerie



Die Köche stellen ihr Menü vor



BUCHAUSSTELLUNG AN DER KIRCHDORFER SCHULE

Großer Andrang herrschte bei der Buchausstellung der Buchhandlung Wegmann an der Kirchdorfer Schule.

Mit einer Ausstellung von über 1000 Büchern verwandelte das Team der Buchhandlung die Schule in ein wahres Bücherparadies. Einen ganzen Vormittag lang konnten die Schüler der Grundschule Kirchdorf in den vielen, liebevoll dekorierten Büchern schmökern und sich darüber austauschen. Voller Begeisterung erzählten die kleinen Leseratten ihren Lehrern und

Klassenkameraden von den verschiedensten Büchern und Geschichten, die sie für sich entdeckt hatten. Am Nachmittag stellten die Kinder im Rahmen des Elternsprechtages ihren Eltern die ausgewählten Bücher vor. Viele entdeckten dabei schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk.

BESINNLICHE ADVENTSFEIER MIT DER HEILIGEN MARIA

Zu einer besinnlichen Adventsrunde traf sich die Schulfamilie in der Aula.

Musikalisch wurde die Feierstunde mit dem Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“ eröffnet. In der zweiten Adventswoche wurde Maria, die Mutter Gottes thematisiert. Pfarrer Michael Nirschl hatte mit der 3. Klasse im Unterricht das Leben Marias genauer betrachtet. Ihr Wissen teilten die Schüler in eindrucksvoller Art und Weise mit Hilfe eines Bodenbildes, das vor den Augen aller neugierigen Zuschauer entstand. So erfuhren die Kinder, wie sich die Mutter Jesu um ihren Sohn sorgte und ihn auf seinem Weg immer unterstützend begleitete. Für jede Tat entzündeten die Schüler ein Licht. Gemeinsam beteten die Schüler zu Maria. Zum Abschluss sang die 3. Klasse mit Pfarrer Nirschl am Klavier ein Marienlied.



MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb
Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de



Wir bauen Feenhäuser!



I WANDERTAG – WALDSPIELGELÄNDE SPIEGELAU

28. September 2017

Den 1. Herbstwandertag erlebten unsere Schulkinder im Waldspielgelände in Spiegelau. Nach der gemeinsamen Busfahrt erkundeten unsere Schüler das große Walderlebnisgelände. Nicht nur Spielplätze, sondern auch Lehrpfade in Sachen Natur und Wald waren unsere Anlaufstationen. Die Klassen 1 und

2 bauten voller Elan u.a. auch Feenhäuser mitten im Wald. Eine besondere Überraschung bot der Elternbeirat: Auf dem Grillplatz wurden Würstlsemeln an alle hungrigen Schulkinder kostenlos verteilt! Herzlicher Dank gilt unseren fleißigen Eltern!



Ein herrliches Klettergerüst!



Auf der Riesenschaukel findet eine ganze Klasse Platz!



Eine riesige Wippe erkunden wir mit Frau Probst!



Wir suchen auf der Tafel den Weg zum Grillplatz.



Danke unseren Eltern, die so fleißig für uns grillen! Ihr seid die Größten!



Auch die Lehrerinnen Frau Fritz und Frau Ponigl genießen die Pause.



Nach der Brotzeit haben alle wieder viel Kraft für den Bau von Feenhäusern!



Eine Waldkrone für unseren Grillmeister!



Danke, liebe Mamas. Die Würstl schmecken super!





STIMMUNGSVOLLE ADVENTFEIER DER SENIOREN

Am 2. Adventsonntag feierten die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Kirchdorf i. Wald wieder ihre traditionelle Adventfeier im weihnachtlich geschmückten Baumann-Saal.

Alle Gemeindebürgerinnen und -bürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, wurden von Pfarrei und Gemeinde zu dieser vorweihnachtlichen Feier eingeladen. Natürlich wurden die Besucher wieder von Willi Kraft mit dem Bürgerbus aus den umliegenden Ortschaften chauffiert.

Pfarrer Michael Nirschl eröffnete um 13.00 Uhr den festlichen Gottesdienst. Nach einer kurzen Ansprache durch Bürgermeister Alois Wildfeuer war Zeit für einen gemütlichen Plausch an den einzelnen Tischen.

Die Mitglieder des Frauenbundes sowie der Sozialausschuss der Pfarrgemeinde Kirchdorf übernahmen die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und einer abschließenden Brotzeit. Für die musikalische Umrahmung während des Gottesdienstes und auch danach sorgte in gewohnter Weise wieder die Blaskapelle Kirchdorf. Aufgelockert wurde heuer wieder der Nachmittag mit dem Einakter „Yoga mit dem Nikolaus“, gespielt von der Nachwuchsgruppe der Theaterbühne Habichtstein, unter der Leitung von Resi Zaglauer. Mit großem Applaus wurden die kleinen Akteure für ihre professionelle Darbietung belohnt.



Pfarrer Michael Nirschl und Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankten sich bei den Anwesenden für den zahlreichen Besuch und bei allen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Dienste. Gleichzeitig wünschten sie allen Anwesenden eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Neuen Jahr.





NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!

Liebe Leser,

wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu.

Im Kindergarten, wie überall wird in den letzten Wochen des Jahres viel gebastelt, gesungen und aus der Sicht der Kinder vor allem gewartet.

Wir möchten Ihnen heute einen Überblick über das Jahr 2017 im Kindergarten St. Wilhelm verschaffen.

Im Januar fand organisiert vom Elternbeirat für die Kinder des Kindergartens ein Skikurs statt. Auch ein Teil der Kosten wird vom Elternbeirat getragen. Vielen Dank dafür! Die Kinder durften eine Woche lang täglich in Langfurt ihre Fähigkeiten auf den Skiern ausbauen, begleitet wurden sie dabei von Skilehrern. Großen Spaß bereitete ihnen dabei natürlich auch das Abschlussrennen am letzten Kurstag.



Die Zeit bis Fasching verging für uns wie jedes Jahr wie im Fluge mit lustigen Geschichten und Spielen, vielerlei Basteleien und einem „Schlafmützentag“ vertrieben wir uns die Zeit bis zur großen Faschingsfeier im Kindergarten.



Ein tolles Erlebnis für die Kinder war auch das selbst gestaltete und aufgeführte Improvisationstheater zum Märchen „Die goldene Gans“. Dieses Stück führten die Schulanfänger für alle anderen Kinder auf.

Ende Februar war es dann soweit und mit viel Trara wurde im Kindergarten Fasching gefeiert.

Die Kinder kamen verkleidet und es wurde getanzt, gesungen und gelacht. Die Eltern sorgten mit vielerlei mitgebrachten Speisen für das leibliche Wohl und so konnten die Kinder zusammen mit uns Erzieherinnen den gesamten Vormittag über ausgelassen feiern.

Und sogar ein Zauberer kam in den Kindergarten.



Wie auch in den vergangenen Jahren organisierte der Förderverein zusätzlich zur internen Feier eine Faschingsfeier im Gasthaus Baumann zu der viele Gäste erschienen, auch hier gab es Tänze und verschiedene Spiele. Das große Highlight hier bildete die Tombola.





Während der Fastenzeit beschäftigten sich die Kindergarten- und Krippenkinder intensiv mit dem Thema Ernährung. Anhand der Lebensmittelpyramide wurde ermittelt welche Lebensmittel gut bzw. schlecht für den Körper sind. Und ganz mutig wurde im Selbstversuch auch einmal das eine oder andere probiert, was einem ansonsten vielleicht nicht in den Mund gekommen wäre.



Im Mai fand im Kindergarten ein „Hundeprojekt“ statt. Susanne Kiermayer kam zusammen mit Ihren drei Hunden in den Kindergarten und zeigte den Kindern den richtigen Umgang mit Hunden und nahm vielen so die Scheu vor den Tieren. Sie vermittelte auf kindgerechte Art und Weise, dass Hunde als Lebewesen wertschätzend und respektvoll behandelt werden müssen und nicht wie ein Spielzeug.



In der Zeit vor Ostern wurden Ostereier gefärbt, Hasen gemalt und geknetet, Hühner gefaltet und vieles mehr. Die Freude war natürlich groß als dann am Freitag vor den Osterferien der Osterhase seinen Weg auch in den Kindergarten gefunden hat und für jedes Kind eine Kleinigkeit versteckte.



Ebenfalls im Mai bekamen wir Besuch von einem Schäfchen. Die Kinder waren begeistert von dem kleine Tierchen und hätten es am Liebsten gar nicht mehr hergegeben.



Als es im Juni so richtig heiß wurde haben wir gemeinsam mit den Kindern eine Waldwoche gemacht. Die Zeit im Wald wurde intensiv genutzt zum Bauen von Lagern und Fallen. Die Waldindianer waren los und es gab Geschichten rund um das Thema Wald und seine Bewohner.

Die letzten Wochen vor den Sommerferien sind immer etwas ganz besonderes, denn das ist Zeit für besondere Aktionen und Ausflüge.



Wie auch in den vergangenen Jahren durften die Kindergartenkinder nach Regen zu den Kinder-Kultur-Tagen fahren. In diesem Jahr haben wir uns das Tanz-Theater „Der kleine Rabe Socke“ angesehen.



Ein besonderes Highlight für alle Kinder war in diesem Jahr der Ausflug in den Tierpark in Straubing.

Der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr war ein besonderes Erlebnis für alle Kinder des Kindergartens.



Ganz begeistert probierten sie das Löschen des Feuers aus, auch die Fahrt mit dem Feuerwehrauto bereitete allen große Freude.



Ein herzliches Dankeschön an den Kommandanten und die freiwilligen Helfer, die diesen Tag so schön für uns gestaltet haben.



In diesem Jahr fand auch wieder ein großes Sommerfest statt. Die Organisation und Planung lag beim Förderverein und dem Elternbeirat.

Die musikalische Gestaltung durch die Kinder des Kindergartens fand guten Anklang und auch die Spiele und das Kinderschminken wurden gerne genutzt.

Vielen Dank an alle Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben!



Die Schulanfänger durften die Bücherei besuchen, begeistert schmökerten sie in den vielen Büchern.

Vielen Dank an Frau Hartl für das Öffnen der Bücherei!



Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Nirschl feierten wir in der Aula den Abschlussgottesdienst für die Schulanfänger.



Nach dem Gottesdienst und nach der Überreichung der Schultüte als Abschiedsgeschenk vom KiGa, durften die Schulanfänger noch zu unserer Abschlussfeier im KiGa bleiben.



In diesem Jahr durften die Schulanfänger bei einem Besuch im Freilichtmuseum Finsterau ein bisschen in der Vergangenheit schwelgen und dort selbst Butter herstellen.



Bei fetziger Musik, lustigen Spielen, Pizza und ganz viel Spaß ließen wir die gemeinsame Kindergartenzeit ausklingen.



Nach den Sommerferien durften die neuen „Schulanfänger“ den Jahresanfangsgottesdienst für die 1. Klasse musikalisch gestalten.



Am 8. November fand unser St. Martinsfest statt. Leider ließ das Wetter dieses Jahr keinen Umzug durch die Gemeinde zu. Der Wortgottesdienst in der Pfarrkirche wurde gut besucht. Die Kindergartenkinder gaben die von ihnen gelernten Lieder zum Besten. Die Vorschulkinder führten das Märchen Sterntaler auf und regten in einer Lichteraktion zum Nachdenken an.



Am 29. September 2017 wurde im Kindergarten der neue Elternbeirat gewählt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen neuen Mitgliedern und auch beim scheidenden Elternbeirat.



Im Oktober wurde wieder Apfelsaft gepresst. Die Äpfel hierfür stammen aus den Gärten vom Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten und Freunden und Bekannten. Durch die großzügigen Spenden konnten insgesamt über 220L Saft gepresst werden. Dieser Saft wird vom Elternbeirat bei Festen und Veranstaltungen ausgeschenkt. Wer sich also beim Weihnachtsmarkt eine Apfelpunsch hat schmecken lassen konnte feststellen wie gut er schmeckt.



Im Augenblick beschäftigen sich die Schulanfänger viel mit dem Thema Licht und Schatten. Ganz besonderen Elan entwickelten Sie bei der Gestaltung und Aufführung des Schattentheaters zu der Geschichte „Wie die Sonne in das Land Malon kam“





Mitte November fuhren die Schulanfänger und Mittleren Kinder ins X-Perium nach St. Englmar. In einer Führung erfuhren die Kinder viel wissenswertes über verschiedene Naturphänomene. Besondere Freude bereitete ihnen vor allem das selbständige Ausprobieren.



Am 5. Dezember kam der Nikolaus in den Kindergarten. Er hatte viele positive Dinge über die Kinder zu berichten musste jedoch an der ein oder anderen Stelle auch ein wenig schimpfen. Insgesamt waren die Kinder jedoch so brav, dass jedes von ihnen eine gefüllten Strumpf mit nach Hause nehmen konnte.



Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt war der Elternbeirat des Kindergartens wieder mit einem Stand vertreten. Es gab Apfelpunsch mit und ohne Schuss, Gulaschsuppe, Crepes, selbstgemachte Liköre, Plätzchen und Gebasteltes. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle die uns tatkräftig unterstützt haben.



Schon am 6. Dezember bekamen wir ein gaaaanz besonderes Geschenk. Die Firma KFZ Trauner überreichte dem Kindergarten eine großzügige Spende in Höhe von 750€. Wir sagen vielen Dank!



Die Kirchdorfer im Bundesgarten Belvedere

AUSFLUG DES SOLDATEN- UND KRIEGERVEREINS

„Schä iss gwen“, war die einstimmige Meinung der Teilnehmer am Ausflug des Soldaten- und Kriegervereins nach Wien.

Der 1. Vorstand Günther Förster hatte zusammen mit dem Reisebüro Aschenbrenner eine ansprechende Fahrt organisiert. Reibungslos war die Fahrt von Kirchdorf nach Wien, die lediglich durch eine willkommene Brotzeitpause unterbrochen war. Nach der Ankunft in Wien konnten die Fahrtteilnehmer auf eigene Faust die Altstadt besuchen. Anschließend ging es zum Prater, wo der größte Teil der Teilnehmer auch mit dem Riesenrad fuhr. Beeindruckend war das Ausmaß des Pratergeländes, eine der Freizeitzonen der Wiener. Nach dem Aufsuchen des Hotels im Zentrum ging man noch gemeinsam zum Heurigenabend, der ausgiebig genossen wurde. Während nach dem Rückmarsch der größte Teil die Bettruhe suchte, eroberten einige die Hotelbar etwas ausdauernder. „I het eh koa Bett braucht“, sagte am nächsten Morgen einer der Barbesucher. Gestartet wurde am nächsten Tag

mit einer Stadtrundfahrt unter fachmännischer Begleitung. Hier erfuhr man viel über geschichtliche Ereignisse, die Kaiserfamilie und die vielen bekannten Musikgrößen, die in Wien wohnten. Natürlich wurde auch dem Hundertwasserhaus ein Besuch abgestattet. Beeindruckend war die Architektur der vielen Gebäude im Stadtzentrum, die vielen großen Grünflächen und die hohe Anzahl der Besuchergruppen. Mit 1,8 Mill. Einwohnern ist Wien die mit Abstand größte Stadt in Österreich. Nach dem Besuch des Schnapsmuseums, bei der man sich auch für den täglichen Bedarf eindecken konnte, kam die Rückreise.

Rast wurde nochmal im Oberhaus in Passau gemacht, bevor man wieder Kirchdorf erreichte. Alle Teilnehmer sprachen von einer schönen Fahrt und sicherten für den von Günther Förster in Aussicht gestellten Ausflug in zwei Jahren ihre Teilnahme zu.

www.bestattungen-rager.de

Trauer  **hilfe**
Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

— Stadl 10 —

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.



v.l. Hans Lemberger, Wolfgang Augustin, Bürgermeister Alois Wildfeuer, Ludwig Plöchl, Hans Raith, Günther Förster, Arthur Baumann und Arnold Gigl

I JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG SOLDATEN- UND KRIEGERVEREIN

Harmonisch verlief die Jahreshauptversammlung des Soldaten- und Kriegervereins Kirchdorf.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günther Förster wurde dem im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitglied Georg Greipl gedacht. Förster berichtete anschließend über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr, vor allem über die Teilnahme an kirchlichen Veranstaltungen, die Pflege des Kriegerdenkmals und den Besuch von Jubiläumsveranstaltungen bei Nachbarvereinen. Derzeit hat der Verein 102 Mitglieder. Schatzmeister Karl Hödl konnte über eine positive Kassenentwicklung berichten und die Kassenprüfer Ludwig Frisch und Erwin Gigl bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.

Bürgermeister Alois Wildfeuer, der sich für die Aktivitäten des Vereins vor allem bei der Teilnahme an kirchlichen und gemeindlichen Veranstaltungen und die Pflege des Kriegerdenkmals bedankte, und Günther Förster zeichneten für 25-jährige Mitgliedschaft Gigl Arnold, für 40 Jahre Arnold Baumann, für 50 Jahre Wolfgang Augustin, Lemberger Hans und Raith Hans sowie für 75-jährige Mitgliedschaft Ludwig Plöchl aus. Mit einer Diskussion über das im Jahr 2020 anstehende 150-jährige Vereinsjubiläum, wobei die Gründung eines Festausschusses im kommenden Jahr vereinbart wurde, endete die Versammlung.

GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Hintberger Weg 4
94259 Untermitteldorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55
Fax: 0 99 27 • 950 99 94



GEWI

Lieferung und Montage von

- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik	Heizung	Bäder	Planung
Solar	Energie	Wellness	Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de





Die Blaskapelle Kirchdorf i.W.
mit Dirigent Andreas Kroner beim
1. Teil des Abendprogramms.

BLASMUSIKKONZERT MIT ANSPRUCHSVOLLEM PROGRAMM

Gemeinschaftskonzert der Marktkapelle Schönberg und der Blaskapelle Kirchdorf im Wald

Im Schönberger Kunst- und Kulturhaus fand Anfang November eine Musikveranstaltung der besonderen Art statt. Die Kirchdorfer Blaskapelle und die Schönberger Marktkapelle hatten zu einem Gemeinschaftskonzert geladen. Dieser Einladung folgte eine große Zahl von Gästen. Sie konnten einen Abend mit interessantem Programm und bestens dargebrachter Musik genießen.

Als Vorsitzender des Schönberger Musikvereins freute sich Markus Roth über den guten Besuch und konnte auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, nämlich Pfarrer Michael Bauer, Pfarrvikar Antony, 2. Bürgermeister Günther Klampfl, die Marktgemeinderäte Wolfgang Kreuzer und Bernd Bachhuber (gleichzeitig auch Vorsitzender des Schönberger Kulturforums), Sparkassenchef Stefan Proßer und Kurt Gampe von der Raiffeisenbank. Es waren auch Abordnungen des Schönberger Trachtenvereins und der Schönberger Theatergruppe anwesend. Der Vorsitzende freute sich auch über den Besuch von Vertretern der benachbarten Blaskapellen Schlag, Grafenau und Innernzell. Obwohl er selber auch aktives Mitglied der Schönberger Marktkapelle ist, übernahm Markus Roth auch noch den ganzen Abend lang die Moderation und kündigte nicht nur sehr humorvoll die jeweiligen Musikstücke an, sondern erklärte auch jeweils deren Komponisten und deren Besonderheiten.

Der Marsch „Hoch Heidecksburg“ stand als erstes Stück auf dem Programm. Nach den Informationen über den Komponisten Rudolf Herzer und dessen Lebenslauf als Militärmusiker, konnten die Zuhörer auch erfahren, woher der Name des Musikstückes stammt, dessen Name auf das Schloss der Residenzstadt Rudolstadt zurückzuführen ist. Der Marsch mit seinem sinfonischen Charakter und für konzertante Aufführungen gedacht, ist einer der populärsten und meistgespielten Märsche in Deutschland und wird auch in Frankreich unter dem Titel „An bord du Rhin“ gespielt. Die Blaskapelle Kirchdorf unter Stabführung von Andreas Kroner für den 1. Teil des Konzertabends zuständig, brachte diesen schneidigen und schmissigen Marsch hervorragend dar und glänzte dabei mit guten Wechseln von piano und forte.

„Böhmische Liebe“, ein Stück von dem gebürtigen Zillertaler Mathias Rauch, mehrfach auch mit internationalen Preisen ausgezeichnet, gab es dann als nächstes zu hören. Dem Titel entsprechend bestens emotional dargebracht wurde dann das Stück „Emotional“ von Kurt Gäble dargebracht. Die Kirchdorfer zeigten hier wieder ein echtes Können, in dem sie, dem Titel ent-

sprechend, emotional gute Wechsel von schnell und langsam zu Gehör brachten. Sie folgten damit den Zielen des Komponisten, nämlich mit den Klangfarben des sinfonischen Bläserorchesters in feinen Abstufungen den Gefühlen Geborgenheit, Glück, Liebe und Hoffnung als Kräfte des menschlichen Lebens Ausdruck zu verleihen.

Fast fanfarenartiger Beginn als Ausdruck der Freude, abwechselnd flotter Rhythmus, sehr getragene Darbietung und wieder flottes Tempo kennzeichnen die Entstehung und den Zweck der Komposition des nächsten Musikstückes mit dem Titel „Slovenia“. Der Komponist Alfred Bösendorfer stellte damit das Ende des Bürgerkriegs im ehemaligen Jugoslawien mit der Gründung und selbstständigen Staates Sloweniens dar.

Bei der zwischenzeitlichen Vorstellung aller Kirchdorfer Musikerinnen und Musiker kam eine interessante personelle Besetzung der Kirchdorfer Blaskapelle zutage: Bei den 32 Musikanten sind die Damen mit 20 in der Überzahl und außerdem liegt das Durchschnittsalter im Jugendbereich.

„Colours of the Wind“ als nächstes Stück der Kirchdorfer hat einen Hintergrund als Musik des Zeichentrickfilms „Pocahontas“ und wurde mit einem „Oscar“ und dem „Golden Globe“ ausgezeichnet. Auch hier zeigte sich wieder das Können der Kirchdorfer Bläser und ihres Dirigenten. Mit einer schneidigen und echten „Polka-Hymne“, nämlich dem Stück „Ein halbes Jahrhundert“ von Very Rickenbacher verabschiedete sich die Blaskapelle Kirchdorf unter großen Beifall der Zuhörer, die dann bei süffigen Getränken und guter Verköstigung Pause machen durften.

Nach intensiven Pausengesprächen nahmen die vielen Konzertbesucher wieder ihre Plätze ein und waren sehr gespannt, was ihnen im zweiten Teil des Abends die Marktkapelle Schönberg bietet. „Salemonia“ stand auf dem Programm des zweiten Teil des Abends. Dieses Stück stammt aus der südbadischen Gemeinde Salem und wurde komponiert von Kurt Gäble. Dieser Konzertmarsch sollte auch entsprechend der sanften Hügellandschaft des Salemer Tals vorgetragen werden, nämlich unterschiedlich flott und abwechselnd lautstark durch die dafür passenden Instrumente. Dieser Vortrag gelang den Schönberger Musikern unter Stabführung von Harald Huber wirklich gut. Die etwas modern angehauchte mährische Polka „Musikantenzauber“ mit markanten Trompeten und Flügelhorn von Frantisek Manas verzauberte die Schönberger Konzertbesucher dank des hervorragenden Vortrags der Schönberger Bläser tatsächlich. Mit einem



1. Gemeinsame Zugabe: Bozner Bergsteiger Marsch, Dirigiert von Harald Huber



2. Gemeinsame Zugabe: Bayernhymne, Dirigiert von Andreas Kroner

echten Paukenschlag begann das nächste Stück, immer wieder auch begleitet mit einem mitunter heftigem „Trommelfeuer“. „Utopia“ (Komponist Jacob de Haan) soll den Idealzustand einer fernen Insel darstellen. Mit öfterem Forte und Allegro, erinnernd an europäische Romantik und Richard Wagner konnten auch hier die Schönberger glänzen.

Die danach kurze Verschnaufpause nutzte der Moderator Markus Roth wieder zur namentlichen Vorstellung der Musiker der Schönberger Marktkapelle. Einen warmen sonnigen Nachmittag, gemütlich auf dem Balkon im Liegestuhl sollten sich die Zuhörer laut Moderator entsprechend der Idee des Komponisten beim nächsten Musikstück vorstellen, denn dies hatte der Komponist Markus Götz auch vor Augen als er das optimistisch lässige Stück „Funky Afternoon“ voller grooviger Rhythmen komponierte. Dies sollten auch einige Solisten der Marktkapelle laut Moderator „locker interpretieren“: Zuerst Thomas Hansbauer mit seiner Posaune, dann Nick Vogel mit der Trompete, Verena Bschlangaul mit dem Saxophon und schließlich Michael Burghart am Schlagzeug. Alle erhielten kräftigen Applaus.

Man kann doch nicht immer „weltweit unterwegs“ sein, dachten sich die Programmplaner! Also wurde als Schlusslied der „Waldlermarsch“ von Erhard Kutschenreuter ausgewählt. Entsprechend der Melodie und des Texts vom damaligen Lehrer in Neuschönau musste logischer Weise auch gesungen und eine „Pris“ genossen werden.

Angesichts eines langen und kräftigen Beifalls durch das Publikum war ja klar, dass man um eine Zugabe nicht herumkommen kann. Die beiden Kapellen hatten sich dabei etwas Besonderes ausgedacht: Beide Blaskapellen sollen sich gemeinsam dieser Zugaben widmen! Also „erklimmen“ alle Musikanten aus Kirchdorf und Schönberg das Podium. Erste Zugabe: „Bozener Bergsteigermarsch“ mit Dirigent Harald Huber! Unter Dirigent Andreas Kroner spielte und sang man die „Bayernhymne“, bei der sich auch das Publikum stehend mit kräftigen Stimmen beteiligte.

Eine Wiederholung des Gemeinschaftskonzertes, findet am 07.04.2018 ab 20 Uhr im Gasthaus Perl in Kirchdorf im Wald statt.



Martin Perl

damit's gut heizt!

Brennstoffe



Hartholzbrikett



Holzpellets



Briketts mit Zugloch



RUF Briketts



Buchenholz



Gluthalter



Wir bieten Ihnen Brennstoffe in bester Qualität!
 - Lieferung mit LKW und Elektro-Hubwagen!
 - Verladung mit Betriebseigenem Radlader!
 - Abholung von Einzelpakete möglich!

Tel: 0 99 27 / 95 00 13 + Shop: BrennstoffePerl.de

Gemeinschafts- konzert



der Blaskapelle Kirchdorf i. Wald
 Musikalische Leitung: Andreas Kroner

der Marktkapelle Schönberg
 Musikalische Leitung: Harald Huber

am Samstag, den 07.04.2018
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
im Gasthaus Perl in Kirchdorf i. W.

Eintritt ist frei






v.l. Georg Pletl, Michael Lemberger, Bürgermeister Alois Wildfeuer, Elfriede Breit, Sepp Breit, Rosi Zaglauer, Hermine Kowarschick, Georg Süß, Willi Wildfeuer und Käthi Wildfeuer

I JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES WALDVEREINS

Zu einer sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende der Sektion Kirchdorf des Bayer. Waldvereins, Georg Süß, auch den geschäftsführenden Vorsitzenden Georg Pletl und die beiden Bürgermeister Alois Wildfeuer und Herbert Schaller begrüßen.

Der verstorbenen Mitglieder Helmut Ertl und Eiter Josef wurde mit dem Kirchdorfer Lied gedacht. In ihren Grußworten lobten Georg Pletl und Bürgermeister Alois Wildfeuer die Aktivitäten des Waldvereins und dankten für die geleistete, vorbildliche Arbeit. Über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr berichtete anschließend Schriftführerin und Kulturwartin Ingrid Süß. Sie erinnerte an die Teilnahme am Weihnachtsmarkt, die wieder sehr gut besuchte Weihnachtssitzweil, an die Fußwallfahrt nach St. Oswald sowie an die Teilnahme an Veranstaltungen der Pfarrei und der Gemeinde. Der Verein hat derzeit 188 Mitglieder. Die Jugendbeauftragte Manuela Süß berichtete über den Besuch von X-perium und der Rodelbahn bei St. Englmar, dem Kinder- und Jugendtag am Arber und den Besuch von Playmobilland in Zirndorf. Alle angebotenen Veranstaltungen seien sehr gut angenommen worden. Wanderwart Willi Wildfeuer berichtete von der Winterwanderung nach Haid, der Frühjahrswanderung zum Haus zur Wildnis, der Sommerwanderung zum Vogelsang sowie die Zweitageswanderung zum Falkenstein. Die geplante Herbstwanderung zum Großalmeyerschloß ist wegen schlechter Witterung ausgefallen.

Schatzmeister Hans Saxinger berichtete von einem stabilen Kassenstand und die Kassenprüfer Hans Gigl und Winfried Scharwächter bestätigten eine vorbildliche Kassenführung. Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden anschließend Elfriede und Sepp Breit und für 25-jährige Mitgliedschaft Lemberger Michael, Rosi Zaglauer, Hermine Kowarschik sowie Käthi und Willi Wildfeuer geehrt.

Unter der Leitung von Bürgermeister Alois Wildfeuer wurde die Wahl einer neuen Vorstandschaft versucht, nachdem neben den beiden Vorsitzenden auch weitere wichtige Mitarbeiter in der Vorstandschaft für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung standen.

Da entsprechende, erfolgversprechende Vorschläge fehlten, wurde vereinbart, dass sich die Vorstandschaft mit dem Ausschuss nochmal mit dem Thema „Neuwahl“ befasst und Vorschläge unterbreitet. Dazu wird in absehbarer Zeit eine Mitgliederversammlung stattfinden.

I DANKENDE WORTE AN GEORG SÜSS

Der 1. Vorsitzende der Sektion Kirchdorf des Bayer. Waldvereins hat in der letztjährigen Jahreshauptversammlung mitgeteilt, dass er nach über 27-jähriger Tätigkeit als Gründungsvorstand heuer für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht. Die Jahreshauptversammlung war für den geschäftsführenden 1. Vorsitzenden des Waldvereins, Georg Pletl die Möglichkeit, Georg Süß für seinen außergewöhnlichen Einsatz für die Sektion Kirchdorf i. Wald aber auch für den Hauptverein zu danken. Als kleine Anerkennung überreichte er das Schachtenhausbuch von Eberhard Kreutzer. Pletl bezeichnete Süß als Glücksfall für den Bayer. Waldverein, was von den Mitgliedern mit starkem Applaus gewürdigt wurde.





Klasse A		
1	Solla 1	34 : 11
2	Waldschützen Kirchdorf 1	27 : 18
3	Eberhartsreuth	25 : 20
4	Solla 2	22 : 23
5	Lichteneck 1	15 : 30
6	Frauenau 1	12 : 33
Klasse B		
1	Waldschützen Kirchdorf 2	25 : 11
2	Waldschützen Kirchdorf 3	24 : 12
3	Lichteneck 2	17 : 19
4	Frauenau 2	17 : 19
5	Eberhartsreuth	6 : 30
Klasse C		
1	Innernzell	26 : 10
2	Riedlhütte 2	25 : 11
3	Frauenau 3	17 : 19
4	Riedlhütte 1	15 : 21
5	Solla 3	7 : 29

KIRCHDORFER BOGENSCHÜTZEN FREUEN SICH ÜBER AUFSTIEG

Team 2 marschiert in die A-Klasse

Zu Ende gegangen sind die Rundenwettkämpfe 2017 der Bogenschützen in Lichteneck Mitte August. Sie wurden auch dieses Jahr wieder Gauübergreifend (Gau Grafenau und Gau Zwiesel) ausgetragen. Aufgrund der vielen Mannschaftsmeldungen wurden die 3 Rundenwettkämpfe 2017 in 3 Klassen ausgetragen. Der letzte Wettkampf, der auf 30 Meter ausgetragen wurde, brachte die Entscheidung um Meistertitel, Auf- oder Abstieg. Nach spannenden Wettkämpfen in Frauenau auf 18 Meter und in Solla auf 25 Meter standen die Auf- und Absteiger noch nicht fest. Die letzten Wettkämpfe auf 30 Meter in Lichteneck brachten somit viel Spannung um die Platzierungen. Die Waldschützen Kirchdorf 1 konnten die Titel in der A-Klasse vom Vorjahr nicht verteidigen und landeten auf dem guten 2. Platz. In der Klasse B war es ein mehr als knappes Rennen um den Aufstieg zwischen den Mannschaften Kirchdorf 2 und Kirchdorf 3. Die „Zweite“ konnte sich knapp mit einem Punkt Vorsprung die Meisterschaft sichern und somit auch den Aufstieg in die A-Klasse. Auch in der C-Klasse gab es ein spannendes Duell um den ersten Platz. Letztendlich sicherten sich die Bogenschützen aus Innernzell mit einem Punkt Vorsprung den Titel von den Schützen der Mannschaft Riedlhütte 2.

Auch in den Einzelwertungen konnten die Waldschützen sehr gut mitmischen. In der A-Klasse gewann Tom Weber von den Waldschützen die Einzelwertung mit einem Durchschnitt von 517 Ringen. Günther Schmid erreichte mit 501 Ringen noch den 7. Platz. In der B-Klasse gewann ebenfalls ein Kirchdorfer die Einzelwertung: Arnold Gigl belegte den ersten Platz mit einem Ringdurchschnitt von 509 Ringen. Platz 3 belegte Jonas Schmid mit 497 Ringen und Platz 4 ging an Michaela Schmid mit 470 Ringen. In der nächsten Saison ist also wieder mit spannenden Wettkämpfen zu rechnen, wenn in der A-Klasse zwei Kirchdorfer Mannschaften aufeinander treffen.



RANDALIERER AM WERK

In mühevoller Arbeit wurde sie vom Kulturkreis errichtet - die Beschilderung der Wanderwege - so auch an einem der schönsten Ziele der Wanderwege rund um Eppenschlag, der „Rossschwemm“. Die Gemeinden Kirchdorf i. Wald, Innernzell und Eppenschlag haben zusammengeliefert, um dieses herrliche Kleinod über verschiedene Wanderwege zu erreichen.

Randalierer haben nun jedoch die komplette Beschilderung aus der Bodenverankerung gerissen und die Pfosten zum Teil im Wald entsorgt.

Abgesehen vom finanziellen Schaden ist dieses Verhalten nicht nur ärgerlich für diejenigen, die die Schilder in ihrer Freizeit aufgestellt haben, sondern auch für die vielen ortsunkundigen Wanderer, die hier keine Chance haben, den richtigen Weg zu finden.

Wer Hinweise zu den Tätern geben kann, wird gebeten, sich bei einem Bürgermeister der drei Gemeinden zu melden. Da es sich hier um keinen Kavaliersdelikt handelt sondern um Sachbeschädigung, wird die Angelegenheit auf alle Fälle zur Anzeige gebracht werden!

Kanzlei **JR** Richter

**Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht**

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

**Auwiesenweg 15
94209 Regen**

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:

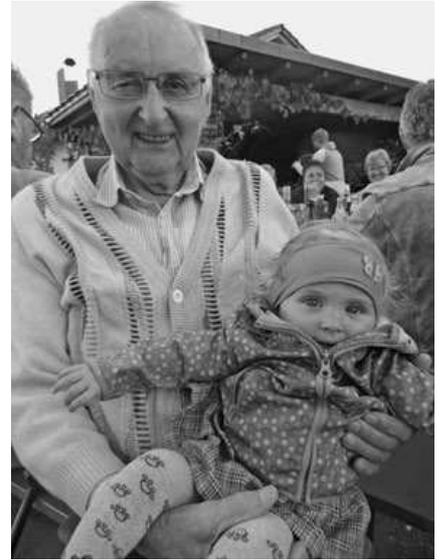
www.kanzlei-jr.de

HOALOUS

Der Ortsteil Hoalous war in den sechziger und siebziger Jahren recht aktiv.

Sie stellten z.B. einen eigenen Maibaum auf und organisierten den Hoalousball bzw. unternahmen einfach gemeinsam etwas. Nun hat die jüngere Generation diesbezüglich die Zügel in die Hand genommen. So war das heurige Maibaumaufstellen mit einer gemütlichen Sitzweil um den Maibaum verbunden. Seitdem hat sich einiges getan. Robert Perl hat ein Wappen geschaffen und bedruckte T-Shirts beschafft. Robert Perl, Andreas Perl und Steffi Altmann haben nun spontan ein Kennenlern-Straßenfest am Wolfbichl organisiert. Das Fest wurde von den Hoalous-Bürgern sehr gut angenommen. Viele Besucher freuten sich über die Möglichkeit sich kennenzulernen und gute Kontakte zu knüpfen. Für die Musik stand eine Musikbox zur Verfügung. Es wurden die von den Gästen mitgebrachten Speisen genossen und bis in die Nacht hinein gefeiert.

Der älteste Teilnehmer Ludwig Plöchl (92 Jahre) und Lena Gihl (9 Monate) die jüngste Teilnehmerin



OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

**IHR ZÜRICH TEAM
FÜR VERSICHERUNG
UND VORSORGE.**

Gerne beraten wir Sie:
**BEZIRKSDIREKTION
FRISCH VERSICHERUNGSDIENST GMBH**
Angerstraße 43
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
Mobil 0160 94980693
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de

ZÜRICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

**Steuererklärung?
Kein Problem.**

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein. Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

**Altbayerischer
Lohnsteuerhilfeverein e.V.**
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer

Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928/903575
zaglauer@altbayerischer.de

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **8. März 2018** erbeten.

AUSFLUG DES FC TRAMETSRIED

Einen schönen Tag erlebten die Mitglieder des FC Trametsried bei der vom Vorstandsmitglied Anton Gigl organisierten Fahrt nach Regensburg.

Es war eine bunt gemischte Reisegruppe, bei der alle Altersschichten vertreten waren. Nach der Ankunft in Regensburg wurde der historischen Wurstkuchl ein Besuch abgestattet und die Bratwürstl genossen. Sehr interessant war die anschließende Stadtführung in der Altstadt. Die Führerin vermittelte anschaulich die historische Entwicklung der Stadt, ihre Bedeutung in der Landesentwicklung in der Vergangenheit und die Bemühungen das historische Erbe zu erhalten. Auf dem relativ kurzen Rundweg beeindruckte das Flair der Altstadt. Während die teilnehmenden Frauen anschließend die Einkaufsmöglichkeiten testen

konnten, besuchten die Männer und einige Buben das Spiel der 2. Bundesliga Jahn Regensburg gegen Greuther Fürth. Der Sieg der Regensburger trug zur Hebung der Stimmung in der Reisegruppe bei. Nach dem Spiel begab sich die Reisegruppe zum gemeinsamen Abendessen in den Brauereigasthof Prösselbräu am Adlesberg. Da dort gleichzeitig ein Künstlermarkt stattfand nutzten einige Teilnehmer diese Möglichkeit, ein Andenken zu erwerben. Bei der Heimfahrt wurde noch über das Fußballspiel und die gewonnenen Eindrücke während dieses Tages diskutiert.

FA. JÜRGEN PESCHL GMBH UNTERSTÜTZT GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN IN DER GEMEINDE

Auch heuer verzichtet die Fa. Jürgen Peschl GmbH wieder auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und spendet anstatt dessen einen Betrag von 500,00 € den gemeinnützigen Einrichtungen in der Gemeinde Kirchdorf i. Wald.

Je einen Betrag von 250,00 € erhielten von der Fa. Peschl die Volksschule Kirchdorf i. Wald und der Kindergarten St. Wilhelm. Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald und die Schul- und Kindergartenleitung bedanken sich im Namen der Kinder sehr herzlich für die Spende.

FC BAYERN FANCLUB „AUGE 88“ SPENDET AN DEN SENIORENCLUB

Über eine großzügige Spende konnte sich in diesem Jahr der Seniorenclub der Gemeinde Kirchdorf i. Wald freuen.

An einem Seniorennachmittag, der vierzehntätig, dienstags im Pfarrsaal stattfindet, erschienen der 1. Vorsitzende des FC Bayern Fanclubs „Auge 88“ zusammen mit Markus Schönhofer und überreichten den Betreuerinnen einen Scheck in Höhe von 500,00 €.

Diese zeigten sich sehr erfreut und bedankten sich ganz herzlich für die großzügige Spende in Höhe von 500,00 €. Das Geld kommt ausschließlich den Senioren für Veranstaltungen zugute.

Auch Bürgermeister Alois Wildfeuer bedankte sich sehr herzlich beim Verein, der seit mehreren Jahren diese außergewöhnliche Spendenaktion praktiziert.



Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit, und wünschen frohe Weihnachten!

*"S' Joar is umme und des so gschwind,
du gspannst goa ned wie d'Zeit vorinnd.
Ez schneibt's draußt und koid iss a,
wead o ned scha wieda Winta sa.
Wenn dann a na de Heizung spinnd,
nochad nix wie hi zum Gigl Max, der richt de gschwind.
Drum denk't's a no an nächst's Johr und losst's ses Wartn,
sonst hab't's wens's' koid wiad schlechte Kartn.
Und in an na woama Stum i sog's eich Leid,
hab't's glei no a vai schenane Weihnachtszeit!"*



**Freundorf 11
Schöfweg**

Theater

Sport

Gartenbau

T S G

BALL

Party
Stimmung
Tanz

Einlagen
Gute Laune
Live-Musik

LATE
NIGHT
BUFFET

am: 13. Januar 2018
ab: 19:00 Uhr
im: Kaufmann-Saal
in: Kirchdorf im Wald

Eintritt
7 €



Für Unterhaltung sorgt die
Stimmungsband
**coole Musik
Live**



Kirchdorfer Weiberfasching

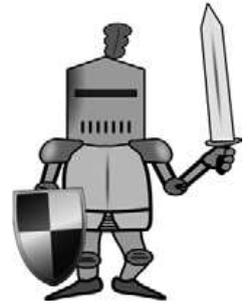
am

08.02.2018 ab 19.00 Uhr

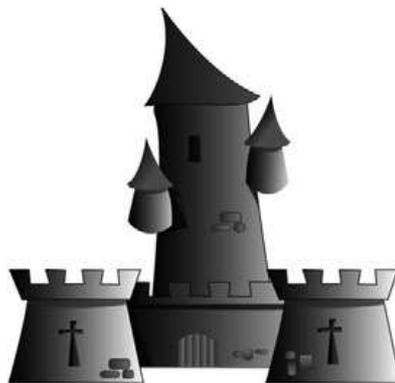
Gasthaus "Zum Kirchenwirt"



unter dem Motto



"Am Königshof wird gfeiert heid
mit Musketier und Rittersleid"



**Mit den Dancing
Divas**



**Live Musik
mit den
'd'Grashupfer'**



Auf Euer Kommen freuen sich die "Kirchdorfer Faschingsweiber"

Faschingsparty

mit



am

Samstag, 10.02.2018

in Kirchdorf i. Wald im Kaufmann Saal

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: 18:00 Uhr

Vorverkauf: 8,50 €
Abendkasse: 9,50 €

Der Vorverkauf findet am 28.01.2018 und 04.02.2018 jeweils von 10 bis 12 Uhr
im Gerätehaus der FF Kirchdorf statt.

Auf Euer kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf i. Wald

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Name des Zahlungsempfängers: Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.
<u>Anschrift des Zahlungsempfängers</u> Straße und Hausnummer: Übermassenweg 10
Postleitzahl und Ort: 94261 Kirchdorf im Wald
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE28ZZZ00000171834
Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):



Einzugsermächtigung:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** widerruflich, die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftmandat:
 Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger **Förderverein Kindergarten Kirchdorf e. V.** auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart:

<input type="checkbox"/> Wiederkehrende Zahlung	<input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag pro Person beträgt:	10,00 €
<input type="checkbox"/> Der Jahresbeitrag für Elternpaare beträgt:	15,00 €

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):	Name, Vorname (bei Eintritt Elternpaare bitte beide Namen angeben)
---	--

<u>Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)</u> Straße und Hausnummer:	Geburtsdatum:
Postleitzahl und Ort:	Telefon:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort:	Datum (TT/MM/JJJJ):
-------------	----------------------------

Unterschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Die Eltern halten den Kindergartenförderverein am Leben!
 Bitte wieder im Kindergarten abgeben! DANKE!

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2017 BIS MÄRZ 2018

Dezember 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Sa	23.12.17	19:00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	Waldschützen
Di	26.12.17	19:00	Christbaumversteigerung	FW Gerätehaus	FW Schlag
Fr	29.12.17	19:30	Weihnachtsfeier mit Versteigerung	Gasthaus Lemberger	Schnupfer Haid
Sa	30.12.17	19:30	Christbaumversteigerung	Gasthaus Perl	SpVgg Sparte Eis

Januar 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Fr	05.01.18	19.30	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	FFW Kirchdorf
Sa	06.01.18	14.00	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Lemberger	FFW Schlag
Sa	06.01.18	12.30	Vereinsmeisterschaft	Spiellokal	SpVgg Sparte Tischtennis
Sa	13.01.18	19.00	TSG-Ball	Kaufmann Saal	SpVgg, Theaterverein und Gartenbauverein
Sa	20.01.18	19.30	Jahreshauptversammlung	Tennisheim	TC 82
Sa	27.01.18	20.00	Jahreshauptversammlung	FW- Haus	FFW Abtschlag
Sa	27.01.18	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Lemberger	Schnupfer Haid

Februar 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Sa	03.02.18	10.00	Plöchl-Cup	Realschulturnhalle Zwiesel	SpVgg Kirchdorf/Eppenschlag
So	04.02.18	14.00	Kinderfasching	Gasthaus Baumann	Kindergartenförderverein
Do	08.02.18	19.00	Weiberball	Kirchenwirt	Faschingsweiber
Sa	10.02.18	18.00	Faschingsparty	Kaufmann Saal	FFW Kirchdorf
So	11.02.18	14.00	Kinderfasching	Kirchenwirt	Elternbeirat Schule
Di	13.01.18	13.00	Schlittengaudi	Schlag	Dorfverein Schlag
Fr	16.01.18	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	SpVgg Kirchdorf/Eppenschlag
Sa	17.01.18	19.30	Jahreshauptversammlung	Schützenheim	Waldschützen
Fr	23.01.18	18.00	Gemeindeschießen	Schützenheim	Waldschützen
Sa	24.01.18	15.00	Gemeindeschießen	Schützenheim	Waldschützen
So	25.01.18	9.00	Gemeindeschießen	Schützenheim	Waldschützen

März 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Do	01.03.18	19.00	Gemeindeschießen	Schützenheim	Waldschützen
Fr	02.03.18	18.00	Gemeindeschießen	Schützenheim	Waldschützen
Sa	03.03.18	15.00	Gemeindeschießen	Schützenheim	Waldschützen
Sa	03.03.18	18.00	Gottesdienst	Pfarrkirche	FFW Kirchdorf
Sa	03.03.18	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	FFW Kirchdorf
So	04.03.18	19.00	Siegerehrung Gemeindeschießen	Gasthaus Baumann	Waldschützen
Fr	09.03.18	19.30	Jagdversammlung Schlag	Hubertus Stüberl	Jagdgenossenschaft Schlag
Sa	10.03.18	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa	17.03.18	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Musikverein
Sa	24.03.18	14.00	Jahreshauptversammlung	Kirchenwirt	VdK
So	25.03.18	11.00	Starkbierfest	Gasthaus Baumann	
Mi	28.03.18	19.00	Jahreshauptversammlung	Spiellokal	SpVgg Sparte Tischtennis